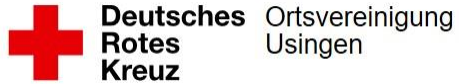


## KOOPERATIONSPARTNER



**Diakonie**   
Diakonisches Werk  
Hochtaunus



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



**HAGE** | Hessische Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung e.V.

**SPORTAMT**  
FRANKFURT AM MAIN



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## KONTAKT UND INFORMATION

Wissenschaftlicher Leiter:  
Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer  
Prof. Dr. Dr. David Groneberg

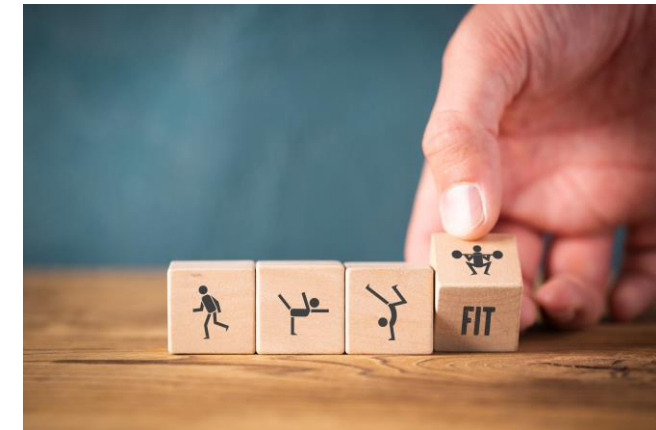
Weitere Informationen:  
Dr. Eszter Füzéki  
Theresa Marie Weber

Abteilung Präventiv- und Sportmedizin  
Institut für Arbeits-, Sozial- und  
Umweltmedizin  
Goethe-Universität Frankfurt  
Tel: 069 6301 87651

E-Mail: [beata@sport.uni-frankfurt.de](mailto:beata@sport.uni-frankfurt.de)

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 9B  
60590 Frankfurt am Main

[www.beata.uni-frankfurt.de](http://www.beata.uni-frankfurt.de)



## BEATA Bewegte Aktive Tafel Netzwerk

Ein Programm zur  
Gesundheitsförderung von  
Tafelkunden und – kundinnen



## BEATA – DAS BEWEGTE AKTIVE TAFEL NETZWEK

Im reichen Deutschland sind die Gesundheits- und Teilhabechancen ungleich verteilt. Der gesundheitsrelevante Lebensstil sozial Benachteiligter ist sehr häufig deutlich ungünstiger als jener, der sozialen Mittel- und Oberschicht.

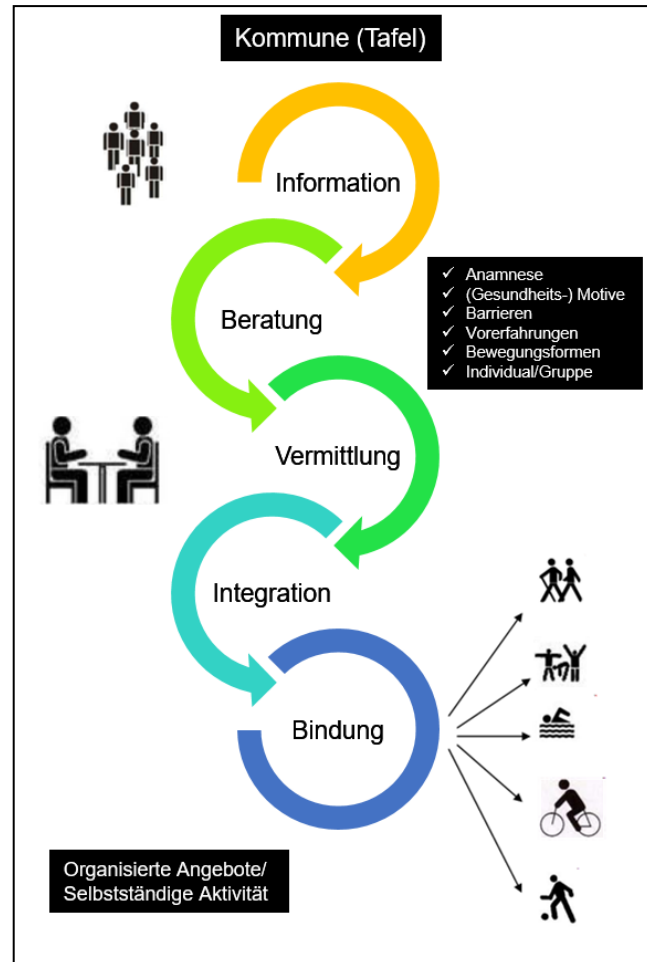
Das **BEATA** Projekt nutzt den Zugangsweg über die Tafeln, um sozial Benachteiligte in unterschiedlichen Lebenslagen (Alleinerziehende, Rentner und Rentnerinnen, Arbeitssuchende jeglichen Alters, etc.) zu erreichen und ihre Gesundheit zu fördern.

An mehreren Lebensmittelausgabestellen in Hessen werden hierfür Bewegungsberater eingesetzt:

- Frankfurter Tafel e.V.
- Darmstädter Tafel e.V.
- Bad Homburger Tafel e.V.
- Ausgabestelle Friedrichsdorf
- Aufgetischt – DRK Usingen

## ABLAUF

Das Kooperationsprojekt zeichnet sich durch einen individuellen und ressourcenorientierten Ansatz aus:



**Grundkonzept von BEATA**

## PROJEKTZIELE 2019 - 2022

**Ziel** des Projektes ist es, durch die Etablierung eines Bewegungsberatungsangebots die gesundheits- und bewegungsbezogenen Ressourcen von TafelkundInnen zu stärken, ihr Bewegungsverhalten zu verbessern, interessierten TafelkundInnen eine Schulung zum Bewegungsstarthelfer zu ermöglichen und in der Kommune ein Netzwerk für die Unterstützung dieser Ziele zu etablieren und zu verankern.

**Durchgeführt** und wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Goethe-Universität Frankfurt, Abteilung Präventiv- und Sportmedizin am Institut für Arbeits-, Umwelt- und Sozialmedizin sowie der Hochschule Darmstadt – University of Applied Science.

**Gefördert** wird das Projekt durch das Bundesministerium für Gesundheit.